

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

1.10.1851 (No. 269)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269.

Mittwoch den 1. Oktober

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 12,414. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober 1851.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 20. und 27. d. M. ist per Malter	14 fl. 58 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter	10 fl. 15½ kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	9 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	14 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	4½ kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	8½ kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	22½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	9½ kr.

Karlsruhe den 30. September 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Nr. 12,175. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um ½ 8 Uhr Morgens und an den bestimmten Rehragen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn von demjenigen Unrath, den sie dahin verbrachten, zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und im letztern Falle von 30 kr. zu gewärtigen.

Karlsruhe den 25. September 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Das zum Nachlaß des verstorbenen Seifensieders Franz Gottfried Weiß gehörige unten beschriebene Wohnhaus mit Zugehörde wird

Montag den 6. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf der Kanzlei des Großh. Stadtamtsrevisorats dahier, Zimmer Nr. 3, der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert werden, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Geschäftsfertiger, Assistent Philipp dahier, Zähringerstraße Nr. 7, eingesehen werden.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Hintergebäude, Hofraum und Garten, neben Kaufmann Goll's Erben und Bürstenfabrikant Kamm,

Nr. 157 der Langenstraße gelegen; Schätzungspreis 14,000 fl.

Karlsruhe den 11. September 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Müller.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das den Bierbrauer Marbe's Erben dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau, früher zur Bierbrauerei eingerichtet, nebst Garten in der Langenstraße, neben Hofglaser Bürger und Bäckermeister Kiefer,

Donnerstag den 23. Oktober d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Theilungs-Commissärs Sevin (Stadtamtsrevisoratsbureau Nr. III.) zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag

erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe den 25. September 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Sevin.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 3. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Hause Nr. 67 der Durlacherthorstraße verschiedene Möbel, zwei vollständige Betten, Frauenkleider, verschiedenes Weißzeug, Küchen- und Kellergeräthe und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 30. September 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Wegen Wegzug von hier wird Dienstag den 7. Oktober, früh 9 Uhr, im Hause Nr. 1 der Herrenstraße durch den Unterzeichneten Silber, verschiedene Kleider, Tischzeug, Schreinwerk, wobei ein Sekretär, Schifffonier, ein nußbaumener Tisch, Stühle, ein Auszugtisch, ein Schrank und noch verschiedenes Schreinwerk, Küchengeräthe, wobei etwas Kupfer- und Messinggeschirr, drei Spiegel und sonst allerlei Hausgeräthe, Bücher, worunter die vollständigen Predigten von Reinhart, und Schulbücher, sodann drei ovale, weingrüne, in Eisen gebundene Fässer, 7, 7 $\frac{1}{2}$, und 10 Ohm haltend, letztere zwischen 11 und 12 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 30. September 1851.

M. Wagner.

J. B. Nr. 47. Waarenversteigerung in der Auktionsanstalt und dem Verkaufs-Depot von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Freitag den 3. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, wird Zwetschgenwasser, Doppelkümmer, Pfeffermünz-Liqueur, Curacao in ganzen und halben Krügen, Extrait d'Absynthe in Flaschen, sowie eine Parthie Cigarren in verschiedenen Sorten, sodann Pique-Unterröcke, Halstücher, Tuchrester, Westenzeuge, neue Hemden, Herrenstiefel, Galoschen und Schuhe; ferner ein Pianino und Pianoforte von 6 $\frac{1}{2}$ Oktaven und vorzüglicher Güte, zwei Stücke blaues Tuch von 10 Ellen und 8 $\frac{1}{2}$ Ellen gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 21 sind 2 freundliche Mansardenzimmer nebst Alkof, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vergeben. Zu erfragen im 2. Stock Eck der Langen- und Fasanenstraße.

Fasanenstraße Nr. 13 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 28 sind einige Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres hienüber Langestraße Nr. 201 im 3. Stock zu erfragen.

Herrenstraße Nr. 44 sind 2 möblirte Mansardenzimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Hirschstraße (neue) Nr. 23 sind im Seitenbau 2 Mansardenzimmer, mit einem Kochofen versehen, nebst Speisekammer, Keller, Holzlage und Antheil am Waschhaus an eine kleine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Kreuzstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 sind im 2. Stock zwei möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, drei Treppen hoch, ist ein sehr helles, möblirtes Zimmer an einen Polytechniker zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist ein freundliches ganz neu hergerichtetes Logis, in den Hof gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 131 sind 2 elegante Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 136 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im 2. Stock daselbst zu erfahren.

Langestraße Nr. 151 sind zwei ineinander gehende, hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei beisammen wohnende Herren sogleich billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, im dritten Stock, sind 6 ineinandergehende heizbare Zimmer nebst allen übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 sind 2 schön möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50 sind im Hintergebäude 2 möblirte Zimmer sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 75 sind 2 Zimmer, eines möblirt, auf die Straße gehend, das andere unmöblirt, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen könnte das andere Zimmer auch möblirt werden.

Zähringerstraße Nr. 45, neben der Hansen'schen Apotheke, ist ein schönes möblirtes Zimmer, mit einem Balkon versehen, sogleich zu vermieten; da hiezu auch Kost abgegeben wird, so eignet sich dasselbe Zimmer vorzugsweise für junge Herren, welche die hiesigen höheren Lehranstalten besuchen.

Zähringerstraße Nr. 86 sind zwei Zimmer mit Kost zu vermieten. Auch ist daselbst fortwährend neues Sauerkraut zu haben.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (vorderer) Nr. 10 ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 14 sind im untern Stock zwei schöne möblierte Zimmer, jedes mit einem Eingang, billig zu vermieten. Auch ist daselbst ein sehr guter, anständiger Koststich, die Person à 15 fr., zu finden.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 31 sind schön möblierte Zimmer nebst Kost billig zu haben.

Es sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 10 im dritten Stock.

Ein oder zwei Zimmer mit separatem Eingang, im zweiten Stock, sind mit oder ohne Möbel sogleich äußerst billig beziehbar: Hirschstraße Nr. 24.

In einer schönen Lage der Langenstraße sind 2 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten; auch sind daselbst zwei Paar lederne Unterhosen zu verkaufen. Zu erfragen bei Kaufmann Julius Geisendorfer, Langestraße Nr. 147.

Zwei junge Herren, welche in freundschaftlichen Verhältnissen mit einander stehen und zusammen zu wohnen wünschen, finden im innern Zirkel Nr. 14, im untern Stock, ein großes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost. Auch wird daselbst die Kost an anständige Familien außer dem Hause gegeben.

(1) [Logisgesuch.] Auf den 15. oder 23. Oktober wird eine vollständig und schön möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche, bestehend in Salon, 5 Zimmern nebst 3 Domestiquen-Zimmern, in monatliche Miethe gesucht. Adressen hievon wollen mit Angabe der Größe und des Preises alsbald an Hrn. Schriftverfasser Scharpf, Akademiestraße Nr. 33, übergeben werden.

(1) [Logisgesuch.] Ein Logis auf der Sommerseite, vom Marktplatz bis Karlsstraße gelegen, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, wird sogleich zu beziehen gesucht. Näheres im Gasthof zum Darmstädterhof dahier.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen hinlängliche Versicherung liegen 800 fl. Pflegschaftsgelder zum Ausleihen bereit. Näheres in der Waldstraße Nr. 45.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen, nähen, puzen und waschen kann. Zu erfragen Kronerstraße Nr. 42.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen, nähen, waschen und puzen kann, findet sogleich einen Dienst in der Waldstraße Nr. 13.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das stricken, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 193 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche auch im Waschen, Bügeln, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 39.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 33 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches schön bügeln, weisnähen, Kleider machen und frisiren kann, auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine dauernde Stelle. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 65 im Hintergebäude im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 119 eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, das andere waschen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünschen sogleich Dienste zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 23 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 75.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 14 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, puzen, waschen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Dienste. Näheres im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlsstraße Nr. 27.

(1) [Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und im Backwerk erfahren ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Baldhornstraße Nr. 44 im untern Stock. Ebenfalls suchen zwei Mädchen, welche kochen, puzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, sogleich Dienste.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch im Nähen und Bügeln erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 6 im zweiten Stock rechts im Hintergebäude.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein neuer Säulenofen, von außen zu heizen, ist billig zu verkaufen in der Karl-Friedrichsstraße Nr. 17.

Ein Kanapee mit 6 Sesseln, ein Bett-Kanapee, zwei kleine Defen (sogenannte Sauköpfschen) und ein Bodenteppich sind billigen Preises Kronenstraße Nr. 15 zu verkaufen.

Akademiestraße Nr. 29, im 2. Stock, ist ein gebrauchter, im besten Zustande erhaltener Porzellanofen und ein eiserner Kunstheerd zu verkaufen. Auch wird daselbst ein braves Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

Ein grauer Papagei, welcher schön pfeift und gut spricht, ist zu verkaufen. Das Nähere im goldenen Hirsch dahier.

Beachtungswerthe Anzeige.
In der Langenstraße Nr. 95 sind Reißzeuge, Reißbretter und Reißschiene, sämtliche Bücher für das polytechnische Institut und auch ein großer Theil für das Lyceum billig zu verkaufen; ebendasselbst ist eine große Pflanzensammlung zu haben.

Kaufgesuch.
Ein gut erhaltenes Schienenheerdchen wird zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man im öffentlichen Geschäftsbureau von **Heinrich Noss.**

Eine honette Familie wünscht einen oder zwei junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege zu nehmen. Das Nähere ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

Ein Zimmer nebst Kost und elterliche Pflege wird an einen Schüler oder Schülerin, welche eine der hiesigen Lehranstalten zu besuchen beabsichtigen, abgegeben. Näheres Amalienstraße Nr. 11 im 2. Stock.

Ein Polytechniker oder Lyzeist findet Kost, Wohnung und elterliche Pflege im Hause Nr. 11 des innern Birkels im obern Stock, wo auch die näheren, billigst gestellten Bedingungen vernommen werden können.

Bei einer Familie können junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, Wohnung, Kost und Pflege finden. Näheres Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete empfiehlt eine neue Sendung weißer wollener Bettdecken, Pferde-

decken und Bügelteppiche in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

	fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	18	—
Floßbuchen " " "	16	—
Floßstannen " " "	10	—

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn Kaufm. **A. Salzer**, Herrn Kaufm. **K. W. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Strickwolle,

englische, hamburgere und spanische in bester Qualität und in allen Sorten von 1 fl. 12 kr. bis 4 fl. per Pfund, sowie alle Farben **Strickwolle** und **Börsenseide** sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

N. L. Homburger.

Ulmer Gerste.

Feinste à 10 fr. das Pfund, zweite Sorte à 7 fr., bei $\frac{1}{8}$ Gr. billiger, sowie sehr schöne gut kochende Erbsen und Linsen empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. W. Haaf.

Lampendochte

besten Qualität, sowohl gewichste im Duzend als ungewichste im Stück in allen Abstufungen, sowie verschiedene Lampenwischer, zum Reinigen der Gläser, empfiehlt billigst

C. W. Keller, Posamentier,
Zähringerstraße Nr. 79,
in der Nähe der höhern Töchterschule.

Aecht englische Plaids

(ganz wollene Angora-Chales), sowohl einfach als doppelt, in dem neuesten Genre und reicher Auswahl bei

Benedict Höber jun.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
Kalender pro 1852.

Volksbote aus Baden	6 fr.
Lahrer hinkende Bote	8 fr.
" Landbote	5 fr.
Rheinländische Hausfreund	6 fr.

by
imul.
man.
by
by
by
hn.
ml.
ml.
ll. Long.
by
imul.
Lecher.
by
ml.

imul.
Montag.
imul.
imul.
by
imul.
imul.

Sämmtliche Lehrbücher

für die **polytechnische Schule**, das **Gymnasium**, sowie für die übrigen hiesigen Lehranstalten sind dauerhaft gebunden vorrätig bei

M. Vielesfeld.

Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind nachstehende Bücher zu den beigesezten Preisen, theils neu, theils gebraucht, in guten Einbänden zu haben:

- Beck, Leitfaden der Geschichte 45 fr.
- Beck, Geschichte der Deutschen, 1. Theil, 45 fr.
- " " " " 2. Theil, 1 fl. 33 fr.
- " " " " Griechen und Römer 1 fl. 30 fr.
- Bleibtreu, Chemie 1 fl. 12 fr.
- " " " " Merkantils-Praxis 4 fl.
- " " " " politische Arithmetik 3 fl.
- Bruckner, Jugendbibliothek, 1. Theil, 48 fr., 1 fl. 3 fr.
- Bugengeiger, Trigonometrie, 1. Theil, 1 fl. 12 fr., 1 fl. 42 fr.
- " " " " Algebra 1 fl. 12 fr.
- Cornelli Nepotis vitae von Dietsch, gebunden 24 fr.
- Döll, lateinisches Elementarbuch 1 fl. 48 fr.
- Eisenlohr, Physik, 6. Auflage 1852, 5 fl.
- " " " " 5. " " 1849 " " 3 fl. 24 fr.
- " " " " Elementarphysik 2 fl. 18 fr.
- Feldbausch, lateinische Grammatik 1 fl. 36 fr.
- " " " " griechische " 1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.
- " " " " Chrestomatie 54 fr., 1 fl. 20 fr.
- " " " " deutsch-lateinisches Wörterbuch 1 fl. 6 fr.
- Gödel, deutsche Schriftsprache, 2 Theile, jeder Theil 1 fl. 48 fr.
- Gras, englisches Sprachbuch 24 fr.
- Hirzel, französische Grammatik 54 fr., 1 fl. 24 fr.
- Kayser's Statik 5 fl. 24 fr., 7 fl. 12 fr.
- " " " " Mechanik 5 fl. 48, 8 fl.
- Kärcher, Handwörterbuch der lat. Sprache 4 fl. 12 fr.
- " " " " etymologisches Wörterbuch 48 fr., 1 fl. 6 fr.
- Lacroix, Elementargeometrie 1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr.
- " " " " Differential- und Integralrechnung 3 fl. 48 fr.
- Lüpffe, Stylübungen, 1. Theil, 40 fr., 1 fl. 21 fr.
- " " " " 2. " " 1 fl., 1 fl. 40 fr.
- " " " " epistolae, neue Auflage, 2 fl.
- Schreiber, darstellende Geometrie, 1. Heft, 5 fl. 24 fr.
- " " " " 2. " " 5 fl. 24 fr.
- " " " " praktische Geometrie 4 fl. 48 fr.
- Redtenbacher, Maschinenbau, gut gebunden, 7 fl. 24 fr.
- Walchner's Chemie, Halbfranzband gebunden 5 fl. 54 fr.
- " " " " Mineralogie 2 fl. 42 fr.
- Wega, Logarithmentafel 1 fl. 48 fr., 2 fl. 30 fr.
- Stieler's Schulatlas der alten und neuen Welt, 1 fl. 48 fr., 2 fl. 6 fr.
- " " " " Einband 30 fr.
- Schrader, Lesebuch, 48-50 fr.
- Wörl, Schulatlas, gebunden, 4 fl. 12 fr.

Außerdem sind daselbst die zum Besuch der hiesigen Lehranstalten nothwendigen Schreib- und Zeichen-

materialien, wie Mappen und Portefeuilien, in beliebigen Formaten, Schreib- und Zeichenpapiere, Federn, Bleistifte, Winkel, Lineale, Zeichenkästchen, Reißzeuge, Tusch, Transporteure, Maßstäbe etc., in großer Auswahl vorrätig zu finden.

Strohfußteppiche

zu 12 fr. das Stück werden verkauft bei **Heinrich Roes**, Erbprinzenstraße Nr. 33.

Todesanzeige.

Heute, Dienstag, um 11 Uhr starb unser lieber Bruder, Peter Benz, Sprachlehrer, nach langwierigem Leiden in einem Alter von 49 Jahren, und zwar nach Empfang des heiligen Sakraments des Altars, sanft und im Frieden.

Die Hinterbliebenen danken für die Gaben, die er erhalten hat.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag den 2. Oktober, Nachmittags 3 Uhr.

Karlsruhe den 30. September 1851.

Eintracht.

Samstag den 4. Oktober findet ein Kränzchen statt. Anfang 8 Uhr.

Das Comité.

Frankfurter Börse am 29. September 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	378 1/2	—
Pistolen	9	38	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	57 1/2	5 Franken Thaler	2	21 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	48 1/2	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	35 1/2			
20 Franken-Stücke	9	28	DISCONTO		2 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	52			

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

30. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 8'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11 1/2	27" 8,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 8,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Commerzdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.			
Abgang von Karlsruhe.		Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	
5 Uhr	Min. Morgens,	5 Uhr 40 Min.	Morgens,
8 " 35 "	" "	8 " 45 "	" "
12 " 40 "	Nachm.	12 " 45 "	Nachm.
3 " 30 "	" "	3 " 40 "	" "
7 " — "	Abends.	6 " 35 "	Abends.
Ankunft in Karlsruhe.		Richtung von Basel, Freiburg etc.	
8 Uhr 35 Min.	Morgens,	8 Uhr 27 Min.	Morgens,
12 " 31 "	Nachm.	12 " 29 "	" "
3 " 31 "	" "	3 " 22 "	" "
6 " 26 "	Abends.	6 " 52 "	Nachm.
9 " 3 "	" "	9 " 54 "	Abends.

In dem Modegeschäft, Kreuzstraße Nr. 9,

werden wegen plötzlicher Geschäftsveränderung sämtliche noch vorhandene Waaren und verfertigte Gegenstände, um schnell damit aufzuräumen, zu sehr billigem Preise abgegeben, als: Mäntel, Paletots, Bisties, Mantillen in Sammt, Atlas, Taffet und Terneaur; ferner Sammt-, Atlas- und seidene Strumpf-Hüte von 4 fl. an, Puz- und Neglige-Häubchen, letztere von 24 fr. an, schwarze Spitzen-Schawls und Charpes, gestickte und glatte Batist-Taschentücher, schwarze und weiße ächte Spitzen, gestickte Ober- und Unterhemisetten, englische Stickereien, schwarze und weiße Spitzenschleier, farbige in Gaze à 36 fr., Pariser Blumen und Bänder, worunter Nr. 24 für Ceintures à 30 fr. per Elle, für Häubchen Nr. 6 à 4 — 5 fr. etc., und sonst noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel.

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber,
zeigt hiermit an, daß die in Paris selbst eingekauften
Kleider- und Mäntel-Stoffe,
sowie eine prachtvolle Auswahl

Shawls und Seidenzeuge

eingetroffen sind.

P. S. Den Käufern von Stoffen für Mäntel, Mantillen, Caracot und Westen stehen daselbst die neuesten, sehr geschmackvollen Modelle zu Diensten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Perceps, Student von Schwetzingen. Hr. Breitenberger, Domänenverwalter von Wiesloch. Hr. Mibing, Kfm. v. Dillenburg. Hr. Holzlin, Kfm. von Offenburg.

Deutscher Hof. Herr Dnimus, Bürgermst. u. Hr. Wiltbards, Part. von Schweighausen. Hr. Koch, Kfm. mit Fam. von München. Hr. Sigmund, Part. mit Tochter v. Worms. Hr. Scharberg, Rent. von Ulm. Hr. Sturztopf, Architekt von Hannover. Hr. Kopp, Part. v. Darmstadt.

Englischer Hof. Sir Parsons mit Fam. und Mißrs. Thomson mit Fam. aus England. Herr Graf de Larrua, Offizier von Madrid. Sir Bright u. Mißrs Bright mit Fam. a. England. Herr Baron de Grenus, Generalkonsul von Bern. Hr. Bütgers, Rent. m. Gattin v. Gräfenroth. Hr. Bekmann, Kfm. von Barmen. Herr Linz, Kfm. von Mainz. Hr. Seiler, Prof. von Kolmar. Hr. Bauer, Rent. mit Gat. von Stuttgart.

Erbprinzen. Hr. Salzer Rent. und Hr. Bischof m. Sohn von Basel. Hr. Baron v. Benningen von Eichtersheim. Hr. Graumann, Rent. v. Lahr. Frau Bohnenberger mit Fam. von Pforzheim. Hr. Schnigler, Fabr. v. Zell. Hr. Gremlich, Kfm. von Mainz. Hr. Graf, Kaufm. von Hanau. Hr. v. Iffling, Offizier von Stuttgart. Hr. Ditzson mit Fam. aus England.

Goldener Adler. Herr Storz, Polytechniker von Hornberg. Herr Sigmann, Lehrer v. Waldhausen. Herr Gottlieb, Gutsbesitzer von Buchs. Hr. Balzano, Stud. v. Würzburg. Herr Richard, Partik. von Mannheim. Herr Scharnberger, Hauptzollamts-Controleur von Neufreistett.

Goldener Hirsch. Herr Jäg, Kfm. mit Sohn v. Lichtenthal. Fräulein Fesendek mit Bruder von Kirnbach. Hr. Keine, Architekt von Lübeck.

Goldener Karpfen. Hr. Geiger und Herr Erlinspiegel, Part. v. Hagenau.

Goldenes Lamm. Herr Welper, Gerbermeister von Grünsbach.

Goldener Ochse. Frau Mosner v. Ddenheim. Hr. Mohrlin, Rent. v. Ravensburg. Hr. Ostermaier, Kfm. v. Jeni. Hr. Alexander, Rent. v. Stuttgart. Hr. Morstein, Maler v. Gotha. Hr. Bleuler, Kfm. m. Gat. v. Pforzheim. Hr. Weis, Postrath von Würzburg. Herr Burger, Gutsbesitzer von St. Gallen. Hr. Sundmar, Student von Bensheim. Herr Schlösser, Stud. von Frankfurt. Herr Raumann, Stud. von Darmstadt. Hr. Reiser, Part. von Erfurt. Herr Sohler, Rent. von Brüssel. Hr. Scholder, Kfm. von Mainz. Hr. Gleiser, Kfm. von Bern. Fräulein Breunig von Mosbach.

Grüner Baum. Herr Lay, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. v. Florheim. Hr. Vistor, Pfarrer v. Bergzabern. Hr. Neuer, Stud. von Wertheim. Fräulein Lydtin von Weisweil.

König von Preußen. Hr. Morkel, Kfm. v. Mainz.

Pariser Hof. Herr Rondon, Priester v. Bordeaux.

Hr. Winnefeld, Rechtsprakt. von Bruchsal. Hr. Couvis,

Fabrikbesitzer v. Pforzheim. Herr Lallemand, Advokat mit Gat. und Frau Peroy m. Fam. von Straßburg.

Ritter. Frau Kolb mit Sohn von Kornthal. Fräulein Spöhr von Besigheim. Hr. Mariot von Basel. Fräulein Holtermann und Herr Holtermann, Part. von Ichtingen. Hr. Friedberg, Part. v. Zürich. Hr. v. Theobald, Oberleut. von Kastatt. Hr. Rettig, Bezirksförster von Neckarzimmern. Herr Bogler, Stud. von Schaffhausen. Herr Blumer, Partik. von Ulm. Herr Kern, Goldarbeiter von Mühlhausen. Hr. v. Schmidt-Dfing, Part. v. München. Hr. Weber, Part. v. Aeschaffenburg. Hr. Bug, Part. von Korf. Hr. Bär, Kfm. von Untergrombach.

Römischer Kaiser. Herr Grandhomme, Zahnarzt v. Paris. Hr. Kaiser, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Weingärtner, Dekan von Bamberg. Hr. Schmalkalten, Partik. von Kempten. Herr Naval, Kfm. a. Holland. Herr Hoßger, Kfm. von Frankfurt. Herr Selicaar, Rent. von Benden. Hr. Rühinger, Major von Basel. Hr. Graf Seiwitsch v. Petersburg. Hr. de Bois von Verbun.

Nothes Haus. Herr Kaiser, Cand. med. v. Bühl. Hr. Hellmann, Kfm. v. Sehne. Hr. Müller, Konditor v. Freiburg. Hr. Zimmermann, Musikdirektor v. Mannheim. Hr. Moner, Gastg. v. Willingen. Hr. Weber, Maler von Paris. Hr. Seifried, Rechtsprakt. v. Konstanz. Hr. Arlety, Kfm. von Pforzheim. Frau Staufer von Schopfheim. Hr. Schmidt, Bürgermeister und Hr. Boh, Gemeinderath von Rönningen. Hr. Dürr, Maler von Freiburg. Hr. Eid, Kfm. von Weinstädten. Hr. Friedrich, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Zehner, Part. von Stuttgart.

Waldhorn. Hr. Wagner, Kfm. v. Mannheim. Frau Huber, Badewirthin von Antogast. Hr. Glaser, Part. v. Böhlingen. Herr Schlemmer und Hr. Teusch, Partik. von Landau. Hr. v. Böllin, Hauptm. von Kastatt.

Weißer Bär. Frau Rah von Forbach. Hr. Peiers, Verwalter u. Herr Birth, Dek. von Königsreicherhof. Fr. Link, Gastg. mit Sohn von St. Goar. Herr Prätorius, Advokat und Herr Wilhelm Prätorius, Polytechniker von Alzen. Frau Berger v. Bühl.

Weißer Löwe. Hr. Etzle, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Unger, Part. von Heidelberg.

Wilder Mann. Herr Rehr, Weinhdl. von Birtweiler. Hr. Bogen, Stud. von Freiburg.

Wiener Hof. Hr. Buser, Weinhdl. u. Hr. Fridolin Buser von Reichlinenberg. Hr. Schäfer und Herr Bender, Part. von Mannheim.

Zähringer Hof. Herr Strube, Dr. med. v. Würzburg. Hr. Robinson, Prof. von Reg. Hr. Brecht, Cand. theolog. von Heidelberg. Herr Kohnemann, Techniker von Dilsburg. Hr. Amfink, Mechanikus von Hamburg. Hr. Hohweiser, Kfm. von Bremen. Hr. Lafert, Part. u. Hr. Surville, Kfm. v. Paris. Hr. Marchall, Kfm. v. Amiens.

In Privathäusern.

Bei Domänendirektor Beger: Frau Beger v. Dbrigheim. — Bei Ministerialsekretär Gemp: Frau Hauptlehrer Schuhmann von Bühl. — Bei Frau Pfarrer Dieß: Frau von Pful von Lahr. — Bei Frau Sekretär Flachstand: Frau Fuchs, Rent. von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.